Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 69 (2007)

Heft: 10

Rubrik: SVLT

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Landtechnische Ideen aktiv aufgreifen und mehr Nutzen für die Mitglieder sind die Ziele von Willi von Atzigen als SVLT-Direktor.

Landtechnik ist Programm für die Arbeit des SVLT, betonte der neue Direktor Willi von Atzigen. Zentralpräsident Max Binder erinnerte daran, dass sich der Verband nicht auf den erkämpften Lorbeeren ausruhen kann.

Edith Moos-Nüssli

Die 82. Delegiertenversammlung in Landquart war ein erster Markstein für Willi von Atzigen als neuer Direktor. Mit Applaus begrüssten ihn die 115 Delegierten und Gäste in der Aula des landwirtschaftlichen Bildungs- und Beratungszentrums Plantahof. Der Name «Schweizer Landtechnik» bleibe Programm, betonte er. Der SVLT soll in Zukunft nicht nur seinen Handlungsspielraum erhalten, sondern auch selber Themen setzen sowie die Kernkompetenzen sichern und ausbauen. Es genüge nicht, Themen wie Treibstoffzollrückerstattung oder

Dieselruss aufzugreifen und das gut funktionierende Netzwerk zu pflegen.

Die Themen Marketing- und Mitgliederwerbungskonzept will Willi von Atzigen rasch aufgreifen. Am Beispiel von Swissgap sagte er, es könnte Aufgabe des SVLT sein zu prüfen, wie sich dieses Qualitätssicherungssystem auf die Zusammenarbeit zwischen Landwirten und Lohnunternehmern auswirke.

Kompetenz stärken, Marketing planen

«Wenn wir neue Aufgaben anpacken, fehlen beim heutigen Personalbestand die Kapazitäten, kurzfristig auftauchende Themen zu bearbeiten», betonte der neue Direktor. Er möchte deshalb auf dem Zentralsekretariat eine zusätzliche Stelle schaffen. Entsprechend hat er die Finanzplanung für 2009 gestaltet. Ob die Entwicklung in diese Richtung gehen und wie ein allfälliger Ausbau finanziert werden soll, entscheiden die Delegierten in einem Jahr.

Vorher wird es noch viel Denkarbeit und Diskussionen geben. Im November 2007 wird sich der Geschäftsausschuss zu einer Kreativsitzung treffen um die zukünftige Strategie des SVLT zu erarbeiten. Die daraus resultierende Mehrjahresplanung soll dem Zentralvorstand im März 2008 vorlegt werden. Ein nächster Entwicklungsschritt des Verbandes soll an der Delegiertenversammlung 2008 eingeläutet werden.

Ein währschaftes Stück Arbeit

Mit einer Frage eröffnete Zentralpräsident Max Binder die 82. Delegiertenversammlung des SVLT: «Was gibt uns die Verwaltung? Zu denken.» Die Bemerkung bezog sich auf die Zahlen zum Dieselpartikelausstoss der Land- und Forstwirtschaft. Bezüglich Dieselpartikel plädierte er für eine Lösung des Problems an der Wurzel anstelle der symptombekämpfenden Filter. Mit Kompetenz, Verlässlichkeit und dem Willen zum Erfolg habe der SVLT seine Position bekräftigt und im Frühling 2007 Recht bekommen.

«Diese Erfolge führen die Schweizer Bauern jedoch nicht in eine sorgenfreie Zukunft», betontet der SVP-Nationalrat. In verschiedenen Bereichen werde weiterhin «tüüf z'Acher gfahre». Ein neues WTO-Abkommen werde den Schweizer Bauern massive Einbussen bringen, aber keine Kostensenkung. Verbände, Organisationen und Politik sehen sich einem währschaften Stück Arbeit gegenüber.





Zwei neue Gesichter beim SVLT: Dominique Berner, Absolvent der Hochschule für Landwirtschaft in Zollikofen ist neuer Leiter des technischen Dienstes und Marlis Biland verstärken das Team im Zentralsekretariat in Riniken. (Bilder: Ueli Zweifel)



Vorstandsmitglieder der Sektion GR und Verantwortliche für die gastfreundliche Organisation: Luzia Föhn, Ueli Günthardt, Jörg Baumgärtner, Konrad Merk, Marco Frey und Ruedi Hunger (OK-Präsident). Hauptsponsor war die Landmaschinenfirma von Andreas Mehli in Chur.

Neue Gesichter in Riniken

Vorgestellt wurden in Landquart zwei neue Gesichter in Riniken: Marlies Biland und Dominique Berner. Marlies Biland arbeitet seit 1. August Teilzeit auf dem Sekretariat. Sie verfasst die Protokolle von Geschäftsausschuss, Zentralvorstand und Delegiertenversammlung. Dominique Berner übernimmt ab 1. Oktober den Bereich Technischer Dienst als Nachfolger von Willi von Atzigen. Er schliesst derzeit

sein Studium an der Hochschule für Landwirtschaft ab.

Ausserdem präsentierte Willi von Atzigen an der Delegiertenversammlung alle Mitarbeitenden auf dem Zentralsekretariat. Hansueli Schmid, Leiter des Kurszentrums in Riniken, wurde für 30 Jahre Mitarbeit geehrt. Max Binder würdigte insbesondere den Einsatz des Redaktionsteam für die Vorwärtsstrategie bei «Schweizer Landtechnik/Technique agricole».

Eifrig, hartnäckig und kompetent

Mit Geschenken und Applaus der Delegierten offiziell verabschiedet wurde in Landquart Jürg Fischer, bis Mai 2007 Direktor des SVLT. «Er wurde schnell ein kompetenter Partner und fand Anerkennung bei Behörden», würdigte Zentralpräsident Max Binder die Leistungen Fischers. In den letzten zwei Jahren hätte er sich als «Partikel Jürg» einen Namen gemacht. Nicht alle hätten seine Hartnäckigkeit geschätzt, bemerkt Binder. «Er hat jedoch immer sachlich argumentiert.» Unvergessen bleibe auch sein Einsatz für die Rettung der Treibstoffsteuerrückerstattung. Gerne besuchte er die Sektionen, so oft es möglich war. «Wir haben sehr viele gemeinsamen Stunden erlebt», erinnert sich der Präsident.

Jürg Fischer bedankte sich gerührt: «Acht Jahre sind einerseits eine lange Zeit – und anderseits kurzweilig, wenn man sich für eine



Zentralpräsident Max Binder gratuliert dem frisch erkorenen Ehrenmitglied Marcel Ackermann von 1964–2002 Präsident der Sektion Jura des SVLT.

gute Sache einsetzt.» Max Binder sei nicht nur während der ganzen Zeit sein Präsident gewesen, sondern am Schluss auch sein Freund, meinte der abgetretene Direktor.

Zündstoff im Finanzplan

Die statutarischen Geschäfte gingen diskussionslos über die Bühne: Jahresbericht, Rechnung 2006 und Arbeitsprogramm 2008 wurden einstimmig genehmigt. Bei der Abstimmung über das Budget 2008 gab es einige Stimmenthaltungen. Max Binder hofft, auch diese zu überzeugen, wenn die Rechnung 2008 vorgelegt werden wird. Das Budget 2008 rechnet mit einem Verlust von 55 600 Franken, bei gleich bleibendem Jahresbeitrag und rückläufiger Tendenz bei den Mitgliedern.

Geschickte Lenker und perfekte Furchen

Die 10. Schweizermeisterschaft im Geschicklichkeitsfahren findet am 22./23. August 2009 in Gächlingen SH statt. Erstmals wird die Schweizer Meisterschaft im Wettpflügen am selben Datum am selben Ort durchgeführt. Organisiert werden beide Anlässe von der Sektion Schaffhausen, in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Pflüger-Vereinigung und dem SVLT.

Vier Neue im Zentralvorstand

Neu in den Zentralvorstand gewählt wurden von Amtes wegen: Pierre Sommer, Nachfolger von Marcel Ackermann als Präsident Sektion Jura, Hans-Jörg Uhlmann, Nachfolger von Ueli Niklaus als Präsident Sektion Thurgau, Stephan Berger, Nachfolger von Konrad Merk auf der Geschäftsstelle Zürich und Karin Item, neue Leiterin Geschäftsstelle Schaffhausen an Stelle von Thomas Buchmann.

Zur Kontrollstelle gehört neu Walter Bosshard, Landwirt, Mitarbeiter eines Treuhandbüros und Vorstandsmitglied der Sektion Zürich.

Zwei neue Ehrenmitglieder

Die ehemaligen Sektionspräsidenten Marcel Ackermann und Ueli Niklaus wurden zu Ehrenmitgliedern gewählt. Als stillen, kompetenten Schaffer würdigte Zentralpräsident Max Binder Marcel Ackermann und überreichte ihm eine Zinnkanne. «Ich bin überzeugt, dass er sich auch in Zukunft für Landtechnik und für den SVLT einsetzen wird» betonte er. Ueli Niklaus konnte nicht in Landquart mit dabei sein. Die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft wurde deshalb auf die nächste Delegiertenversammlung verschoben. Diese findet am 12./13. September im Kanton Solothurn statt. Die Einladung überbrachte der Solothurner Sektionspräsident Andreas Schluep.

Schweis

Wer schweissen und kleinere Reparaturen selber machen kann, spart Geld. Der SVLT vermittelt in über 30 Kursen das nötige Know-how.

Hansueli Schmid*

Damit der Maschinenpark stets einsatzbereit ist, müssen nebst der Wartung immer wieder kleinere und grössere Reparaturen durchgeführt werden. Öfters braucht es zudem eine nützliche Einrichtung sowie die eine oder andere individuelle Anpassung an einem Gerät. Know-how im Schweissen und im Reparaturdienst ist gefragt.

Damit diese Arbeiten vorgenommen werden können, braucht es vor allem auch Zeit. Von dieser hat man im Landwirtschaftbetrieb und Lohnunternehmen in der Regel zur Winterszeit mehr zur Verfügung. Sie kann auch dafür genutzt werden, um die hierfür nötigen Kenntnisse und Fertigkeiten zu erlernen und aufzufrischen.

Über 30 Kurse sind von November bis März am SVLT-Weiterbildungzentrum in Riniken im breit gefächerten Angebot.

Mit viel praktischem Arbeiten in der Werkstatt eignet sich der Kursteilnehmer die Fähigkeiten und Kenntnisse an. Besonders lehrreich und spannend wird der Kurs dann, wenn eigene Maschinen mitgebracht werden, die gewartet und repariert werden müssen.

Drei bebilderte Beispiele aus den Schweissund Reparaturkursen zeigen die Möglichkeiten und die gründliche Know-how-Vermittlung auf.

^{*} Hansueli Schmid ist Leiter des SVLT Kurszentrums in Riniken

en und reparieren lernen

Schweisskonstruktion



K25: Nach der 5-tägigen Einführung in die Schweisstechnik beginnt Matthias mit seiner Konstruktion. Vorgängig sind die Planskizzen mit dem Kursleiter und den anderen Kursteilnehmern diskutiert worden. Verbesserungsvorschläge fliessen in die Konstruktion ein.

Die Schweisskonstruktion steht und hat eine passender Farbe erhalten. Ein Kasten für den Folientransport nach eigenen Bedürfnissen ist entstanden. Matthias hat den Kasten, der zum Transport der Folienrollen dient, so ausgerüstet, dass er an der Fronthydraulik des Traktors angebaut werden kann.

Reparaturdienst: Beispiel 1

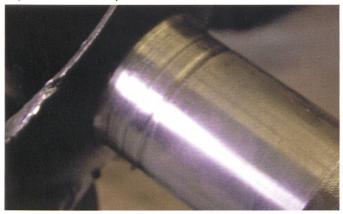


Andreas hat den undichten Hydraulikzylinder seines Kreiselheuers demontiert und mitgebracht. Wie die unterschiedlichen Zylinder zu öffnen sind und wann es sich noch lohnt, Manschetten und Dichtringe zu ersetzten, wird ausführlich diskutiert und erklärt.



Eine neue Manschette konnte im Fachhandel beschafft werden. Nun muss diese montiert werden, ohne die Dichtlippen an den Kanten des Kolbens zu verletzen. Gewusst wie: Der Trick mit der passenden Steckschlüssel-Nuss und heissem Wasser funktioniert.

Reparaturdienst: Beispiel 2



Die Allrad-Vorderachse verliert Oel zum Kreuzgelenk hin. Nachdem Daniel und Dominik das Gelenk mit Welle ausgebaut haben, wird die Ursache klar: Sand unter der Dichtlippe des Simmerringes hat eine tiefe Rille in die Welle gefressen.



Abhilfe schafft hier die gezeigte Wellenschonhülse, im Fachhandel in allen Durchmessern erhältlich. Sie wird über die Welle geschoben, so dass der neue Simmering wieder auf einer glatten Fläche läuft. (Bilder: Hansueli Schmid

Kursprogramm

Oktober, November, Dezember 2007

Verlangen Sie das vollständiges Kursprogramm

SVLT Riniken: Tel. 056 441 20 22 • Fax 056 441 67 31 • info@agrartechnik.ch



Werkstatt-Lehrgang K25

Umfassende Aus- und Weiterbildung in Schweisstechnik, Metallkonstruktion sowie Wartungs- und Reparaturdienst

25 Tage, CHF 1750.- (1950.-)

5 Wochen intensive Praxis in der Werkstatt, aufgeteilt in 8 Module:

- MAG-Schutzgas- und Elektrodenschweissen
- Autogenschweissen, -schneiden, -hartlöten
- Metallkonstruktionen nach eigenem Bedarf anfertigen
- Bremsen, Beleuchtung und Aufbauten von Anhängern reparieren oder umändern
- Gelenkwellen, Bodenbearbeitungs- und Futtererntemaschinen usw. reparieren
- Dieselmotoren warten und reparieren
- Traktoren, Hoflader warten und reparieren
- Fahrzeugelektrik reparieren und nachrüsten

Verlangen Sie den ausführlichen Kursbeschrieb

19.11.-21.12.2007; 21.1.-22.2.2008

Allgemeine Hinweise

- Preise in Klammern für Nichtmitglieder
- Die Kurseinladung mit Liste der Teilnehmenden und Rechnung wird spätestens eine Woche vor Kursbeginn verschickt.
- Mitgebrachte Maschinen, Geräte und Werkzeuge können in den Kursen gewartet und repariert werden. Diese sind für eine erfolgreiche Kursgestaltung wichtig. Besprechen Sie Fragen betreffend mitzubringende Maschinen mit dem Kursleiter (056 441 20 22).
- Mittagessen im Restaurant (im Kursgeld nicht inbegriffen), für mitgebrachte Speisen steht ein Mikrowellengerät in der SVLT-Cafeteria zur Verfügung, dort gibt es auch einen Kaffeeautomaten
- Kursausweis bzw. Kurseintrag im Berufsausweis (mitbringen)
- Allfällige Kursannulation mangels Teilnehmerzahl: Die Angemeldeten werden nach Möglichkeit bis fünf Tage vor Kursbeginn benachrichtigt.
- Bei Abmeldung innerhalb von 14 Tagen vor Kursbeginn wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 60.00 verrechnet, wenn keine zwingenden Gründe vorliegen. Unbegründetes Nichterscheinen am Kurs berechtigt den SVLT, das volle Kursgeld zu verlangen.

Schweissen/Metallkonstruktionen

Elektrodenschweissen SES

2 Tage, CHF 280.- (330.-)

Stahl in verschiedenen Stärken und Positionen schweissen. Kenntnisse über Metalle, Elektroden und Hartauftragschweissen. 19.–20.11.2007; 14.–15.1.2008; 21–.22.1.2008; 17.18.6.2008

Autogenschweissen/Hartlöten SAL 2 Tage, CHF 280.— (330.—) Feinbleche und Röhren schweissen. Verzinkten Stahl, Kupfer und Messing hartlöten. Schneidbrenner bedienen für Schneiddicke bis 50mm. 21.—22.11.2007

Schutzgasschweissen SMS

2 Tage, CHF 280.- (330.-)

MAG–Schweissen an Profilen von 3–8mm und Blechen von 1–2mm, in verschiedenen Positionen. Kenntnisse über Metalle, Drahtelektroden und Schutzgase.

11.–12.10.2007; 13.–14.11.2007; 8.–9.1.2008; 23.–24.1.2008; 26.–27.3.2008; 4.–5.6.2008

Verschleissschutz durch Hartauftragschweissen SEV

1 Tag CHF 150.- (190.-)

Wiederherrichten von Scharen, Zinken, Gleitschuhen an Pflügen, Grubbern, Fräsen usw., durch aufschweissen oder einsetzen von Verschleissstahl. Schürfleisten ersetzen an Frontladerschaufeln.

 Zu reparierende Maschinen und Bauteile unbedingt mitbringen. (Auf Anmeldetalon vermerken)

Konstruktion herstellen, Schutzgas-

und Elektrodenschweissen SMK

10 Tage, CHF 980.- (1130.-)

Einführung in Elektroden- und MAG-Schutzgasschweissen. Einfache Konstruktionen aus Stahl für den eigenen Bedarf planen und herstellen. Werkzeuge schärfen. Autogenes Schneidbrennen und Warmbiegen. 14.–25.1.2008

Kommunalbetrieb und Gartenbau

Unterhalt von Maschinen mit Dieselmotoren MDM

1 Tag, CHF 110.- (150.-)

Wartungsarbeiten am Motor und an der übrigen Maschine wie Rasentraktor, Häcksler, Plattenvibrator, Grabenstampfer, Raupendumper. Warten der Hydraulikanlage. Messer schärfen. Stilllegungsarbeiten. 6.3.2008; 12.6.2008

Unterhalt von Motorsensen,

1 Tag, CHF 110.- (150.-)

Kettensägen und Heckenscheren MGK

Wartungsarbeiten am Motor. Pflege von Antriebswelle und Schwert. Schärfen der Kette, Mähscheibe, Heckenschere. Störungen beheben. Stilllegung für die Winterpause. 23.10.2007; 18.1.2008; 20.6.2008

Unterhalt von Geräten mit 4-Takt-Motoren MRG

1 Tag, CHF 110.- (150.-)

Wartungsarbeiten an Motor, Rasenmäher, Bodenfräse. Messer schärfen. Kommunalmähbalken einstellen. Störungen beheben. Stilllegung für die Winterpause.

25.10.2007; 16.1.2008; 10.6.2008

Kettensägen MSK

1 Tag, CHF 110.- (150.-)

Ketten- und Schwertpflege, Motorservice und Vergaserregulierung, Störungen beheben, Seilstarter reparieren, Stilllegungsarbeiten. 4.1.2008

Werkzeuge

Werkzeuge schärfen und härten WSH 1 Tag, CHF 110.— (150.—) Meissel, Pickel, Metall- und Steinbohrer in Stand stellen. Schleifen von Baum- und Gartenscheren, Holzbearbeitungswerkzeuge, Hand- und Maschinenmesser. Schleifgeräteauswahl. 7.11.2007: 4.3.2008

Elektrik und Beleuchtung

Fahrzeugelektrik EFZ

1 Tag, CHF 110.- (150.-)

Anhängerbeleuchtung nachrüsten und in Stand setzen, Richtungsanzeiger und Lichtanlage am Traktor reparieren. Störungen an Anlasser und Vorglühanlage beheben. 5.11.2007; 14.3.2008

Maschinen und Anhänger

Gelenkwellen und Kupplungen LGW

1 Tag, CHF 110.- (150.-)

Schutzteile, Schieberohre, Kreuz- und Weitwinkelgelenke reparieren, Überlast- und Freilaufkupplungen prüfen und instand stellen. 16.11.2007; 7.2.2008

 Zu reparierende Maschinen und Bauteile unbedingt mitbringen. (Auf Anmeldetalon vermerken)

Hydraulik



Hydraulikzylinder und –armaturen HFZ 1 **Tag, CHF 110.– (150.–)** Wartung von Hydraulikanlagen, Zylinder reparieren, montieren von Stahlrohr- und Schlauchleitungen. Pumpen, Ventile, Hydromotoren. 9.11.2007; 8.2.2008

Hydraulische Anhängerbremsen HAB 2 Tage, CHF 200.– (250.–) Einbauen und abstimmen vorbereiteter Bausätze an mitgebrachten Anhängern, Druckfässern und weiteren Anhängermaschinen. 3.–4.12.2007

Gebäudeunterhalt



Mauern und verputzen BAU1 2 Tage, CHF 280.- (330.-)

Steinmaterialien und Mörtelarten. Arbeitstechnik beim Mauern. Grundputz aufziehen. Kursleitung durch Baufachmann.

Abrieb und Edelputz BAU2

1 Tag, CHF 150.- (190.-)

Verarbeiten von Reibe-, Kunstharz- und Gipsputz. Arbeitsmethoden für dekorative Oberflächenstruktur. Kursleitung durch Baufachmann. 9.1.2008

Trockenausbau mit Gipskartonplatten BAU3 1 Tag, CHF 150.- (190.-)

Trennwand–Ständerwerke und Türzargen einbauen. Isolation und Gipskartonplatten anbringen. Kursleitung durch Baufachmann. 10.1.2008

Wand- und Bodenplatten BAU4

1 Tag, CHF 150.- (190.-)

Flächeneinteilung durch attraktives Fugenbild. Qualitätsanforderungen. Unterschiedliche Verlegearten. Schneiden und ausfugen der Platten. Kursleitung durch Baufachmann. 11.1.2008

Elektroinstallationen 230V BAU7

1 Tag, CHF 150.- (190.-)

NIV-Vorschriften. Eignung und Schutzarten von Installationsmaterial. Ausführen von einfachen Installationen. Kursleitung durch Elektrofachmann. 3.3.2008

Oldtimer restaurieren

Traktoren und Einachser TOZ

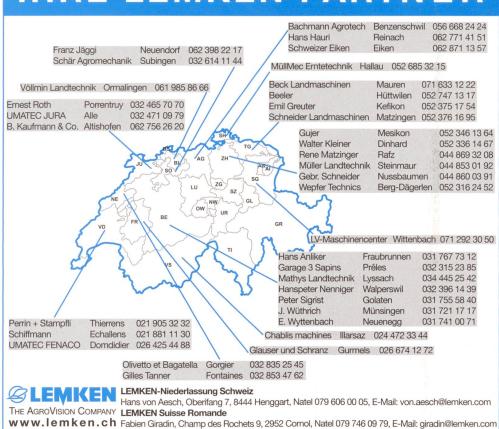
5 Tage, CHF 450.- (550.-)

Einstell- und Abdichtarbeiten an Motor und Getriebe. Reparaturarbeiten an Vorderachse, Lenkung, Bremse und Kupplung. Elektrische Anlage und Beleuchtung in Stand stellen.

25.-29.2.2008

Kurstyp (Buchstabenfolge)	Kursdatum		Mitglied-Nr.	
Name				
Adresse	· , , , , ,			* ,
PLZ, Ort				
Telefon	Fax			-
E-Mail				
Datum und Unterschrift				
☐ Ich will von den Tarifen für N	litglieder profitieren und werd	e Mitglied.		
☐ Ich bringe folgende Maschin	en, Geräte mit zum Kurs:			

IHRE LEMKEN PARTNE





Besuchen Sie uns an der OLMA 2007 Heizöl ist raffiniert. Holz ist raffinierter.

SCHMID HOLZFEUERUNGEN - voller Energie:

Zyklotronic, 20-30 kW

Novatronic, 40-80 kW

Lignumat UTSL, 30-150 kW

Pelletronic PESS, 8-25 kW

Halle 1.1 / Stand 1.1.27









Mehr Informationen und weitere Produkte: www.holzfeuerung.ch



Ladungssicherung: SVLT-Mitgliederaktion zusammen mit der Firma SpanSet

Ballen aus Heu, Stroh oder Silage können in Fahrtrichtung an der Frontwand oder an Rungen formschlüssig geladen und gesichert werden. Quer zur Fahrtrichtung sind in der Regel Zurrgurten erforderlich.



3-teilige Zurrgurten

Auf beiden Seiten der Ladung steht am Kurzteil eine Ratsche zur Verfügung, so dass eine gleichmässige Vorspannung erreicht wird.

ABS-Zurrgurten

Das «Anti-Belt-Slip-System» baut die Gurtspannung sukzessive ab.

Stückzahl	Bestellung	
	Economy – Zurrgurte – Set 3-teilig (CHF 55.– inkl. MWST): 2 Kurzteil LT 40 cm zu AK40, orange, 50 mm breit, mit Ratsche und Hacken, Gurtband oran- ge, 49 mm breit, LT 8 m LC 2000 / 4000 daN	
	Spanset ABS – Zurrgurte – Set 3-teilig (CHF 90.– inkl. MWST): 2 Kurzteil LT 40 cm zu ABS 50, gelb, 50 mm breit, mit Ratsche und Hacken, Gurtband ge 49 mm breit, LT 8 m, LC 2500 / 5000 daN	

Name		
Vorname		
Adresse		
PLZ	Ort	
Datum	Unterschrift	

Adresse: SVLT, Ausserdorfstrasse 31, 5223 Riniken



Fahrkurs G40

Der Fahrkurs G40 ist vom Bundesamt für Strassen anerkannt und wird im Führerausweis eingetragen. Er kostet CHF 540.–, abzüglich eine Rückerstattung von CHF 100.– aus dem Fonds für Verkehrssicherheit.

Der zweitägige Fahrkurs G40 mit 20 Lektionen ist von Fachleuten sorgfältig konzipiert worden. Pro Kurs können fünf Teilnehmende berücksichtigt werden, die zusammen mit dem speziell ausgebildeten Fahrlehrer eine intensive und abwechslungsreiche Schulung erleben.

- Traktor (30 oder 40 km/h) zum ersten Kurstag erforderlich.
- Traktor und Anhänger zum zweiten Kurstag erforderlich.

Das Kursaufgebot berechtigt zur Fahrt mit dem 40 km/h-Traktor zum Kursort. Mehr zum Fahrkurs G40: www.g40.ch

Kursorte und Kursdaten 2007

Aarberg BE auf Anfrage • Bazenheid SG 07.11+12.11 • Biberbrugg SZ auf Anfrage • Bülach ZH 18.10+23.10 • Bulle FR 24.10+30.10 • Claro TI auf Anfrage • Corcellesprès-Payerne VD auf Anfrage • Courtételle JU 17.10+23.10 • Düdingen FR auf Anfrage • Erstfeld UR auf Anfrage • Frauenfeld TG auf Anfrage • Gossau ZH 08.11+13.11 • Hohenrain LU auf Anfrage • Ilanz GR auf Anfrage • Interlaken BE auf Anfrage • Kägiswil OW auf Anfrage • La Sarraz VD auf Anfrage • Landquart GR 02.11+06.11 • Langnau i.E. BE 18.10+23.10 • Les Hauts-Geneveys NE 10.10+16.10 • Lindau ZH auf Anfrage • Lyss BE 11.10+16.10 08.11+13.11 • Lyssach BE 16.10+ 22.10 • Marthalen ZH auf Anfrage • Mettmenstetten ZH 25.10+30.10 • Moudon VD auf Anfrage • Niederurnen GL 11.10+19.10 • Nyon VD auf Anfrage • Oensingen auf Anfrage • Pfäffikon SZ 08.10+16.10 • Riniken/Brunegg AG auf Anfrage • Saanen BE 31.10+06.11 • Salez SG 04.10+09.10 • S-Chanf GR auf Anfrage • Schöftland AG auf Anfrage • Schwarzenburg BE 25.10+30.10 • Schwyz 25.10+30.10 • Sion VS auf Anfrage • Sissach BL 02.11+06.11 • Sitterdorf TG 25.10+30.10 • Tramelan BE auf Anfrage • Visp VS 03.10+09.10 • Willisau LU auf Anfrage • Zwingen BL 11.10+16.10

Anmeldung Fahrkurs G40

Kursort	Kursdatum
Name/Vorname	
Geburtsdatum	
Adresse	
PLZ, Wohnort	
Telefon	
Ich habe von den Teilnahmebed	lingungen Kenntnis genommen.
Datum und Unterschrift	
Unterschrift der Eltern oder des Lehrmeisters	
Einsenden an: SVLT, Postfach, 5: Tel 056 441 20 22. Fax 056 441	223 Riniken, 67 31, E-Mail: info@agrartechnik.ch



MASSEY FERGUSON SERVICE



BRANDNEU IN DER PROFIKLASSE

Neue SISU-Motoren mit Common-Rail und 4-Ventiltechnik: Mehr Laufruhe, weniger Verbrauch, bärenstarke Leistungscharakteristik, mehr Drehmoment und saubere Abgase.

Dyna-6

Das vollautomatische, wirtschaftliche Lastschaltgetriebe mit Stufenlos-Komfort.

Dyna-VT Das erfolgreichste und wirkungsvollste Stufenlosgetriebe von AGCO.

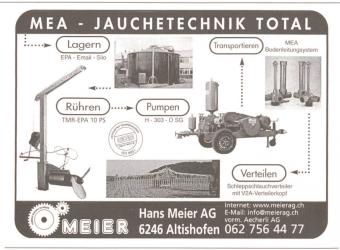
Starke Technik. Starke Produkte. Starker Service.

160-195 PS

Verlangen Sie Informationen oder eine Vorführung bei:

GVS-Agrar AG, 8207 Schaffhausen Tel. 052 631 19 00, Fax 052 631 19 29 info@gvs-agrar.ch, www.gvs-agrar.ch





SCHON INFORMIERT?

LEMKEN-Pflüge und Original Ersatzteile

> bei Ihrem LEMKEN-Händler

Die Adressen der LEMKEN-Händler finden Sie unter

www.lemken.ch

BLEMKEN

VariOpal

Die LEMKEN-Anbaupflüge VariOpal und EurOpal mit Optiquick Einstellcenter und geschraubter Rahmenkonstruktio für höchste Beanspruchung